

EVR erwartet Bayreuth zum Start ins Halbfinale

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 01. April 2016 um 14:16 Uhr



Am heutigen Freitagabend startet in der Oberliga das Playoff-Halbfinale. Der EV Regensburg empfängt zum ersten Spiel der best of five-Serie den EHC Bayreuth in der Domstadt.

Die Serie zwischen dem EV Regensburg und dem EHC Bayreuth elektrisiert die Massen und die Tickets gehen wie warme Semmeln an den Mann. Beide Teams boten sich bereits in der Hauptrunde packende und hart umkämpfte Duelle und jeder konnte zwei Siege dabei erringen. Der EHC Bayreuth war lange Zeit das einzige Team in der Oberliga Süd, das den EVR unter Wettkampfbedingungen besiegen konnte. Außerdem ist der Sieger dieser best of five-Serie mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit der sportliche Aufsteiger in die DEL2.

Der Tabellenzweite der Vorrunde in der Südstaffel konnte sich in der ersten Playoff-Runde gegen den Deggendorfer SC am Ende klar mit 3:0-Siegen durchsetzen. Im Viertelfinale gegen den MEC Halle 04 feierten die Franken im letzten und entscheidenden fünften Spiel in Bayreuth einen souveränen 10:2-Erfolg und den Einzug ins Halbfinale. Aber gerade in Halle wurde dem Team von Sergej Waßmiller alles abverlangt und so mussten die Tigers zweimal das Eis als Verlierer verlassen. Im vierten Spiel der Serie führte der EHC Bayreuth in Halle bereits mit 3:0 und verlor am Ende noch mit 4:7. Die Ausfälle von Verteidiger Sebastian Mayer und Top-Scorer Michal Bartosch konnten die Tigers bisher recht gut kompensieren. Gerade in der Offensive ist der EHC in den Playoffs eine Macht. Mit Fedor Kolupaylo (20 Punkte), Ivan Kolozvary (20), Andreas Geigenmüller (13) und Dennis Thielsch (13) stehen vier Bayreuther unter den Top sechs-Scorern in den Playoffs. Im Tor ist Julian Bäderrmann ein sicherer Rückhalt. Allerdings plagen dem Stammgoalie ab und an Kreislaufprobleme und so musste Torhüter Nummer drei, Friedrich Hartung, einspringen.

Der EV Regensburg hatte im Viertelfinale lange Zeit mit tapfer kämpfenden Leipzigern Mühe, konnte sich aber am Ende doch noch souverän durchsetzen. Im vierten Spiel der Serie in Taucha feierten die Mannen von Doug Irwin einen ungefährdeten 8:2-Erfolg und buchten somit das Ticket für das Halbfinale. Führten in den Serien gegen Weiden und Leipzig die Unkonzentriertheiten und Abspielfehler in der Defensive nicht immer zu Gegentoren, muss das gegen offensivstarke Bayreuther vermieden werden. Der EV Regensburg muss wieder zu seiner Stärke finden und vor allem das Überzahlspiel besser ausnutzen. Gelingt das, ist ein Sieg gegen Bayreuth möglich. Verzichten muss Doug Irwin am heutigen Abend auf den gesperrten Xaver Tippmann, den erkrankten Andreas Pielmeier und den verletzten Barry Noe. Für Noe ist die Saison mit einer Gehirnerschütterung höchstwahrscheinlich beendet.

Spielbeginn ist um 20:00 Uhr. Die Pforten der Donau-Arena öffnen um 19:00 Uhr. Da noch einige Stehplatzkarten vorhanden ist, öffnet die Abendkasse wie geplant um 18:30 Uhr. Die Tickets sind außerdem noch online unter www.reservix.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Sollten vor dem Spiel alle Karten vergriffen sein, bleibt die Abendkasse geschlossen. Dies wird zeitnah auf der Homepage bekannt geben. Wie gewohnt berichtet der EVR unter www.evr-liveticker.de live vom Spiel.